

# Marktübersicht alternativer Palettenabwicklungssysteme zum Zug-um-Zug Palettentausch

## 1. Einführung

Paletten sind als Ladungsträger für die gesamte Wertschöpfungskette von Bedeutung. Sie erfordern zusätzlich zu der darauf transportierten Ware ihr eigenes Handling. Zu diesem Zweck haben sich zwei verschiedene Abwicklungssysteme gebildet: geschlossene und offene Palettenkreisläufe.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben bietet das vorliegende Paper zunächst einen ersten Einblick in geschlossene Palettenabwicklungssysteme und stellt die daran beteiligten Key-Player und die von diesen verwendeten Paletten vor. Zusätzlich wird auf die unterschiedlichen Dienstleistungen der Anbieter eingegangen und abschließend jeweils der entsprechende Kreislauf beschrieben.

Demgegenüber steht das offene System des EPAL-Palettenpools. Dabei vereinbaren die Tauschpartner auf der Grundlage der von der EPAL / UIC vorgegebenen Tauschkriterien den für sie günstigsten Tausch. Der Palettentausch wird in diesem System über Dienstleister abgewickelt, die für ihre Kunden die üblichen Dienstleistungen erbringen.

### 2. Aktuelle Marktübersicht

Palettenabwicklungssysteme	Anbieter	Dienstleistungen				
		Holz-paletten	Kunststoff-paletten	RFID	Full-Service DL mit Qualitätsprüfung beim PalettenDL <sup>1</sup>	Full-Service DL mit Qualitätsprüfung beim Kunden
Geschlossene Palettenkreisläufe	CHEP	x	x	x	x	x
	LPR	x		x	x	
	Craemer		x	x	x	
	Falkenhahn	x			x	
Full-Service-DL im EPAL-Pool	PAKi	x			x	
	DPL	x	x		x	x
	Demes	x	x		x	
	Unipack	x			x	x

<sup>1</sup> Full Service-DL kann umfassen Kauf, Tausch, Miete, Reparatur, Anlieferung und Abholung

## 3. Prozessbetrachtung geschlossener Palettenabwicklungssysteme

### 3.1 CHEP

CHEP betreibt, ähnlich wie die EPAL, einen weltweiten Palettenpool. Innerhalb dieses geschlossenen Pools können Teilnehmer Paletten untereinander gegen gleichwertige Paletten tauschen. In 45 Ländern werden von CHEP mehr als 300 Millionen Paletten und Behälter in Umlauf gebracht. Deutschlandweit stellt CHEP den Produzenten an 17 Service Centern sowie an 96000 Lieferpunkten die benötigten Ladungsträger zum sofortigen Einsatz zur Verfügung und sammelt diese am Ende der Wertschöpfungskette bei den Händlern oder Lieferanten ein. Nach anschließender Qualitätskontrolle werden die Paletten und Behälter den nächsten Kunden in einwandfreiem Zustand übergeben. Mit dem webbasierten Programm „Portfolio-System“ haben Kunden die Möglichkeit, Aktivitäten über einen eigenen Zugang zu beobachten, Paletten und Behälter zu bestellen und auf Rechnungen zuzugreifen.

#### 3.1.1 Paletten

Das Palettenportfolio von CHEP umfasst deutschlandweit 20 gängige Paletten- und Behältnisformate, zu erkennen an ihrer blauen Lackierung mit dem weißen CHEP-Logo. In Deutschland sind folgende Palettentypen verfügbar:

Holzpalette – 1200 x1000 mm („Europalette“)
Holzpalette – 800 x 1200 mm
Holz- und Metall-Halbpalette – 800 x 600 mm
Kunststoff Displaypalette – 400 x 600 mm
Holzpalette – 800 x 600 mm
Kunststoffpalette – 800 x 1200 mm
Kunststoffpalette – 1200 x 1000 mm

## Anlage 7 Marktübersicht Palettenabwicklungssysteme

Wege der kooperativen (Euro-)Palettenbewirtschaftung in DE

### 3.1.2 Vertragsgestaltung, Kostenstruktur und Serviceumfang

Die Teilnahme am geschlossenen Palettenpool von CHEP muss, im Gegensatz zum offenen EPAL Palettenpool, zuvor vertraglich mit CHEP festgehalten werden. Verträge werden hier bei zu unterschiedlichen Laufzeiten und Gebührenkonditionen individuell ausgestaltet.

Die Kostenparameter bei der Vertragsgestaltung sind Art, Qualität und Menge der Paletten sowie Mietzeit und Bereitstellung, bzw. Anlieferung der Paletten beim Verlader und die Abholung bei den Empfängern. In der Preisbildung bei CHEP wird berücksichtigt, ob der Empfänger CHEP-Kunde ist und welche Mengen von CHEP-Paletten bei einem Empfänger anfallen.

### 3.1.3 Der Palettenkreislauf

Als Dienstleister in einem individuellen Palettenpool stellt CHEP seinen Kunden die benötigten Ladungsträger zum sofortigen Einsatz zur Verfügung, durch Anlieferung der Paletten in bestellter Qualität. Ausgehend vom Hersteller, werden die Waren dann innerhalb der Supply Chain auf CHEP Ladungsträgern weitertransportiert. Schließlich werden die Ladehilfsmittel am Ende der Lieferkette von CHEP eingesammelt und zurück in den Service Centern entsprechend den Qualitätsstandards kontrolliert. Die geprüften Ladungsträger werden schließlich dem nächsten Kunden zur Verfügung gestellt.

#### 3.2 La Palette Rouge

Der Full-Service Palettendienstleister La Palette Rouge (LPR) bietet in seinem geschlossenen Palettenkreislauf die termingerechte Anlieferung qualitativ einwandfreier Paletten sowie das Einsammeln der Paletten von über 20000 Empfangsstellen in 9 europäischen Ländern, an. Zum Palettenspektrum gehören sechs verschiedene, bei Industrie und Handelsketten gängige, Palettenformate, alle in roter Farbe – eingängiges Erkennungsmerkmal und Markenzeichen des Palettendienstleisters.

Das europäische Netzwerk von LPR besteht aus insgesamt 78 Depots, die sämtliche Services rund um die Palette abwickeln. Die Ausführung der LPR-Dienstleistungen Lieferung, Abholung, Sortierung und Instandsetzung der Paletten wiederum erfolgt durch spezialisierte Logistikdienstleister, welche die von LPR geforderten Qualitätsansprüche erfüllen.

##### 3.2.1 Paletten

In Deutschland sind folgende Palettentypen verfügbar:

Holzpalette – 800 x 1200 mm
Holzpalette – 1000 x 1200 mm
Holzpalette – 1200 x 1000 mm
Holzpalette – 600 x 800 mm
Holzpalette – 600 x 1000 mm
Düsseldorfer Palette – 600 x 800 mm
Kunststoff 1/4-Palette – 400 x 600 mm

##### 3.2.2 Vertragsgestaltung, Kostenstruktur und Serviceumfang

LPR bietet seinen Kunden Full-Service-Lösungen zu individuell zu vereinbarenden Laufzeiten und Konditionen an. Sämtliche Dienstleistungen werden hierbei pro Palette abgerechnet. Die Services für diese Gebühr umfassen: Bereitstellung der Paletten beim Kunden, Rückholung vom Empfän-

## Anlage 7 Marktübersicht Palettenabwicklungssysteme

### Wege der kooperativen (Euro-)Palettenbewirtschaftung in DE

ger, Sortierung, Instandsetzung und Trocknen von Paletten im LPR-Depot, Leihgebühren für den gesamten Umlaufzyklus sowie allgemeine Bearbeitungs- und Verwaltungskosten. Der Transparenz gerecht werdend erscheint auf der Rechnung lediglich die Anzahl der angelieferten Paletten multipliziert mit der vereinbarten Grundgebühr und erweitert um kundenindividuelle Sonderleistungen.

### 3.2.3 Der Palettenkreislauf

Nach Eingang einer Bestellung liefert LPR die Paletten an den vom Kunden gewünschten Anlieferort aus und verfolgt die Palettenbewegungen auf Grundlage der Versanddaten, die vom Kunden übermittelt werden. Die Rückholung leerer Paletten, im nächsten Schritt, erfolgt von Distributionszentren, Zentrallägern der Handelsketten und Großhändlern. Zurück im LPR-Lager durchlaufen die Paletten eine Inspektion: Die eingehenden Paletten werden sortiert und bei Bedarf gemäß den Qualitätsrichtlinien repariert. Nach dieser Qualitätsprüfung lassen sich die Paletten sofort und ohne jegliche weitere Sortierung erneut einsetzen.

#### 3.3 Craemer

Der Dienstleister Craemer bietet in seinem geschlossenen Palettenkreislauf Kunststoffpaletten zur Vermietung an. Diese sind mit RFID-Technologie ausgestattet, welche insbesondere auf Grund der Langlebigkeiten der Kunststoffpaletten effizient genutzt werden kann.

Im Rahmen einer Komplettlösung bedient der Palettendienstleister die Kunden mit gereinigten und qualitätsgeprüften Kunststoffpaletten per Selbst-Abholung oder durch einen von Craemer organisierten Transport. Der Aufwand des Nutzers wird hierbei minimiert durch die Komponenten RFID-Technologie, Handheld und Internet-Portal. Auf diese Weise bietet Craemer Transparenz über Bestände und Kosten.

##### 3.3.1 Paletten

Das Palettenportfolio von Craemer umfasst Kunststoffpaletten verschiedener Größen:

Halbpaletten – 800 x 600 mm
Europaletten – 1200 x 800 mm
Industriepaletten – 1200 x 1000 mm
Individuelle Spezialpaletten

Alle Paletten sind mit einer eindeutigen ID-Nummer versehen und auf Einzelstück-Ebene über ein Internetportal verfolgbar. In jeweils zwei gegenüber liegenden Füßen sind EPC Gen-2-Transponder integriert, die per Handheld aus bis zu 2 Metern Abstand eingelesen werden können.

##### 3.3.2 Vertragsgestaltung, Kostenstruktur, Serviceumfang

Craemer bietet ein webportalbasiertes Palettenmanagement für geschlossene Palettenkreisläufe an, welches auf RFID-Technologie basiert. Aufgrund der verwendeten RFID-Technologie hat der Kunde Transparenz über ein lückenloses Abrechnungssystem und kann alle Buchungsvorgänge und Bestände kontrollieren.

## Anlage 7 Marktübersicht Palettenabwicklungssysteme

### Wege der kooperativen (Euro-)Palettenbewirtschaftung in DE

#### 3.3.3 Der Palettenkreislauf

Am Wareneingang treffen die depot-frischen, technisch geprüften und gewaschenen Paletten ein. Das Einlesen der Paletten erfolgt durch das Handheld. Auf diese Weise können alle benötigten Daten erfasst und gespeichert werden und stehen für vielfältige Kontrollen und Auswertungen zur Verfügung.

Das Portal zeigt die vom Handheld erfassten Daten, verwaltet sie und bereitet sie für die Abrechnung auf. Dank der eindeutigen ID-Nummer sind Anzahl und Nutzungsdauer des Poolaufkommens jederzeit abrufbar.

#### 3.4 Falkenhahn

Die Falkenhahn AG ist ein Palettenhersteller in Deutschland, welcher nach 16 Jahren Produktion der EPAL-Palette im Jahr 2008 auf die Produktion einer eigenen „WORLD“-Palette umgestellt hat. Die WORLD Palette wird nach dem genormten DIN-Standard für Mehrwegpaletten [DIN EN 13698-1] produziert.

Die Falkenhahn AG hat ein Logistik-Konzept („Weiterverkauf mit Mehrwert“) entwickelt, dass den bloßen Verkauf der Palette weiterentwickelt. Beim „Weiterverkauf mit Mehrwert“ gibt der Versender einen Teil seiner Einsparungen, die er durch den Umstieg auf den Weiterverkauf erzielt, an den Empfänger weiter, z. B. indem er die Paletten zusätzlich subventioniert und somit einen finanziellen Anreiz schafft.



#### 4. Dienstleister-Abwicklung im offenen Euro-Palettenpool

##### 4.1 Dienstleister

###### 4.1.1 PAKi

Der Dienstleister PAKi bietet im Rahmen des offenen EPAL Paletten-Pools die europaweite Verwaltung, Bereitstellung und Rücknahme von Standardladungsträgern an. In einem flächendeckenden Netzwerk mit über 10.000 Be- und Entladestellen werden die Paletten auf diese Weise zu einer Währung, über die der Kunde jederzeit von einem Konto verfügen kann. Die Aufnahme und Rückgabe durch den Kunden erfolgt hierbei in beliebiger Menge und zu gewünschter Qualität. Hierfür fallen für den Kunden verschiedene Kosten beim Palettendienstleister an.

Kauf, Tausch, Miete und Reparatur gehören zum Dienstleistungsspektrum von PAKi, ebenso wie die gesamte Übernahme des Lademittelmanagements bei Kunden. Der Fokus des Dienstleistungsunternehmens liegt jedoch auf der Palettenscheinabwicklung, als Clearingstelle zwischen Industrie, Handel und Transportunternehmen. Das Palettenprogramm umfasst neben den Standardladungsträgern des Euro-Palettenpools, weiterhin die Düsseldorfer Palette, sowie die H1 Hygienekunststoffpalette.

#### 4.1.2 Deutsche Paletten Logistik (DPL)

Der Palettendienstleister DPL bietet auf Basis des offenen EPAL Palettenpools die bundesweite Verwaltung, Bereitstellung und Rücknahme von Standardladungsträgern an. Bei einem ständigen Bestand von über 2 Mio. Ladungsträgern bietet DPL verschiedene Konzepte zur Palettenabwicklung an. Dazu gehören das Palettenschein-Handling, die Miete, der Kauf, Tausch, die Reparatur und das Clearing (Filtration bzw. Sortierung vor Ort beim Kunden oder in den Depots von DPL). Eine zunehmende Etablierung als „Dienstleister des Handels“ zur Erfüllung von dessen Tauschverpflichtung gegenüber den Lieferanten ist zu beobachten.

DPL bietet auch andere Palettenformate als die Europalette an (z.B.: Euro-Kunststoffpalette, H1, Euro-Kunststoffhalbpalette, Düsseldorfer Paletten und DB Gitterboxen).

#### 4.1.3 Demes

Demes ist ein weiterer europaweit aufgestellter Full-Service Palettendienstleister im offenen EPAL-Palettenpool, der maßgeschneiderte Mietsysteme organisiert und übernimmt. An 8 deutschen, sowie weiteren 9 europaweiten Service Depots schlägt Demes jährlich über 30 Mio. Paletten und Kunststoffzwischenlagen um. Das Paletten-Management umfasst sämtliche Services um die Palette, u.a. Palettenscheinhandling, Kauf, Tausch, Miete, Reparatur, sowie Inspektion, Instandsetzung, Austausch und Reinigung, die entweder am Demes Standort durchgeführt werden oder direkt beim Kunden vor Ort.

## Anlage 7 Marktübersicht Palettenabwicklungssysteme

### Wege der kooperativen (Euro-)Palettenbewirtschaftung in DE

#### 4.1.4 epm Palettenmanagement-Kooperation

Die Plattform der Palettenmanagement Kooperation von epm bietet die Möglichkeit, Tauschvorgänge abzuwickeln, die wirtschaftlich nicht sinnvoll selbst durchgeführt werden können.

Im Online-System kann sich der Kunde anmelden und eine Anforderung, bzw. Freistellung, von Paletten beauftragen. Die Erfüllung einer Palettenanforderung erfolgt entweder durch Zustellung von epm oder Selbstabholung in einem epm-Depot (Freistellung analog). Anfallende Gebühren für die Zustellung bzw. Abholung werden nach gültigem Preisfinder ermittelt, Aufträge zur Depotnutzung entsprechend aktuellen Depotnutzungsgebühren berechnet.

Auf diese Weise kann die Problematik nicht abgeschlossener Tauschvorgänge minimiert und eine kostenintensive Reorganisation eingespart werden.